WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 698 -

20. Januar 2020

Editorial.....

Moin Folks . . . die zurückliegende Woche bot bereits am Donnerstag den Saisonstart für die Pre'59 GP Serie; dazu ging's zu Carreraspeed in Haan. Ferner wurde am Wochenende das Grand Slam Revival in der Duisburger Rennpiste ausgetragen...

Für die laufende Woche steht der Auftakt für die Duessel-Village 250 auf dem Programm. Diese NASCARo treffen sich dazu Freitagabend beim SRC Mündelheim in Duisburg...

Die 698te WWW berichtet vom Saisonauftakt des NASCAR Grand National in Duisburg sowie des Pre'59 GP in Haan. Dazu hat's 'nen ersten Blick auf den 245-„Zwergenaufstand", der in knapp zwei Wochen im Dortmunder ScaRaDo ausgetragen wird...

Der Bericht vom „Grand Slam Revival" wird jedoch erst in der WWW #699 erscheinen…

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
  1. Lauf am 11. Januar 2020 in Duisburg
- Pre'59 GP um den Bergischen Löwen
  1. Lauf am 16. Januar 2020 in Haan
- **Gruppe 2 4 5**
  „Zwergenaufstand" am 1. Februar 2020 in Dortmund
- News aus den Serien
  Saison 2019/20

NASCAR Grand National

1. Lauf am 11. Januar 2020 in Duisburg

geschrieben von Manfred Stork

Ford Talladega von Poldi, schon lange im Einsatz

Die Ereignisse am Ende von 2019 ließen dem Autor dieser Zeilen wenig Zeit für die rechtzeitige Planung der Termine für 2020. Aus bekannten Gründen verlief die Situation ähnlich wie ein Jahr zuvor. So war die Terminplanung erst kurz vor dem Jahreswechsel abgeschlossen.

Diese Terminplanung verlief wie meist schwierig wegen der Berücksichtigung etlicher anderer Termine, da bleibt dann am Ende nicht mehr viel Gestaltung übrig.

Die Mündelheimer waren dann damit einverstanden, dass das erste GN-Rennen früh bei ihnen über die Bühne gehen sollte.

So früh im Januar waren wir bislang noch nicht gestartet, was ein Blick in den Ordner bestätigte.

Schon bevor die Einladungen fürs Rennen verschickt waren, kam die erste Anmeldung von Toto alias Thorsten Grau. Allerdings kamen dann zügig noch ein paar Meldungen, aber insgesamt blieb die Resonanz gering. Vielleicht waren wir zu früh dran?

Training

Erfreulich war dann, dass wir 18 Teilnehmer in die Starterliste eintragen konnten. Und dass wieder zwei Teutonen am Start waren, die schon über viele Jahre eine enge Zusammenarbeit mit der NASCAR Serie unterhielten, bis dann das Malheur mit der Halle in Bad Rothenfelde passierte. Aber es geschehen gerade Aktivitäten in Melle – und wir werden in diesem Jahr bei Slotracing Melle zu Gast sein.

Fahrzeugabnahme - heuer etwas ausführlicher!

Die Abnahme der GN-Boliden erfolgte genauer als bei vielen Rennen zuvor. Die Fahrzeuge mussten zur Abnahme mit Chassis und Karosse separat gebracht werden. Dadurch konnten die einzelnen Komponenten genauer kontrolliert werden.

Das war bei der Besprechung im Vorjahr entschieden worden. Da muss ich die Teilnehmer loben, denn es musste nur wenig nachgebessert werden und alle vorgeführten Boliden konnten an den Start gehen.

Eingabe der Startgruppen

Racing Heat 1

Bei 18 Teilnehmern entschieden wir uns für vier Gruppen mit zweien davon als 5er Gruppe. Die Einteilung für den Zeitplan hatte Andreas Thierfelder übernommen in seiner bekannten zügigen Art.

Trotz der genaueren Abnahme kamen wir auch damit klar, so dass pünktlich die erste Gruppe auf die Reise geschickt werden konnte. Neu war erstmals, dass wir auf der 4-spurigen Bahn fünf Minuten Fahrzeit pro Spur eingeteilt hatten, um die Fahrzeit etwas zu verlängern.

Außerdem war neu als Resultat aus der Besprechung im letzten Jahr, dass die **schnellste Gruppe** auf dem Papier (laut Rangliste**)** zuerst startete.

Erste Startgruppe nach der Rangliste

…die Fahrer dazu, direkt nach dem Start

Auf der Bahn 1 stand nicht Patrick, er fehlte leider. Seinen Part musste der Verfasser dieser Zeilen übernehmen. Neben ihm Andreas Thierfelder oder kurz ATH, wie ihn die meisten unter diesem Kürzel kennen. Und da noch andere aus der Rangliste der Schnellsten fehlten, rückten Frank Kaldewey und Peter Recker nach.

Auf der Bahn 2 legte ATH ein dermaßen flottes Tempo an den Tag, dass ihm niemand folge konnte. Dabei drehte er die schnellste Runde des Tages mit 8,782 Sekunden. Da konnten die anderen nur staunen.

Der Autor konnte dann P2 in dieser Gruppe behaupten vor Frank und Peter.

Zweite Startgruppe in Heat 1

…die Fahrer dazu

Zweite Kurve nach dem Start

Die **zweite Startgruppe** bestand laut Rangliste aus Ralf Pistor auf der Bahn 1. Neben ihm Werner, unser schneller Apotheker Hans und Heiko.

Das war eine klare Sache für Ralf, aber vielleicht wurde er zu wenig gefordert. Trotz gutem Vorsprung vor seinen Kollegen reichte es ihm nur zu P10 im ersten Durchgang. Aber er lag auch zu oft neben der Bahn, ihm fehlt sicher Training in Mündelheim – doch dazu später mehr.

Werner blieb mit seinem neuen Pontiac klar vor Hans und Heiko, die beide nicht so richtig in die Gänge kamen. Auch dank einiger Abflüge landeten sie auf P16 und P17.

Dritte Startgruppe in Heat 1

…die Fahrer dazu

In der ersten 5er Gruppe waren wieder schnelle Leute am Start. Auf der Bahn 1 Frieder, neben ihm Thorsten und Fred Hübel, auf der Spur 4 Heim-Ascari Volker Schulte. Zuerst aussetzen musste Poldi, der in Mündelheim immer gut zurechtkommt.

Zuerst konnte Frieder noch mit Volker mithalten, aber am Ende der ersten Spur war er doch schon geschlagen.

Danach mischte auch Poldi mit und konnte eine ähnliche Pace auf die Piste bringen wie Volker. Die beiden schenkten sich nichts – aber es war extrem schwierig den genauen Stand zu verfolgen, da Poldi schon ausgesetzt hatte.

Auf der letzten Spur war dann für beide noch die P1 in der Gruppe möglich, aber Poldi konnte sich knapp durchsetzen und hatte schließlich 16 TM Vorsprung.

Hinter den beiden konnte Frieder sich vor Thorsten behaupten.

Fred dagegen fiel deutlich zurück. Er konnte eigentlich auch dieses Tempo fahren, aber er hatte zu viele Abflüge. Auch hier geht's ums fehlende Training.

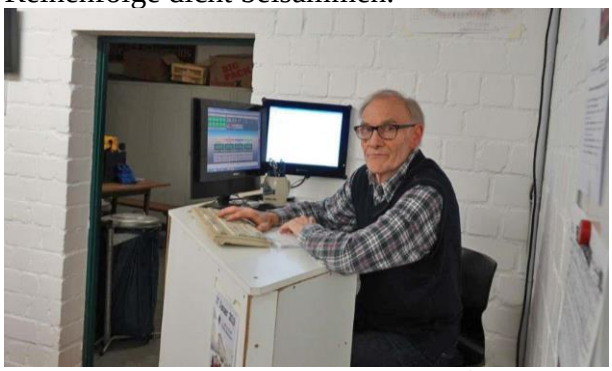
Vierte Startgruppe in Heat 1

In der vierten Gruppe stand Oliver auf der Spur 1, daneben Karsten, Andreas Trebsdorf und Bernhard Kirchartz. Zuerst aussetzen musste Ralf Postulka.

Oliver hatte beim Start Schwierigkeiten. Sein Wagen neigte gleich dazu, aus der Spur zu hüpfen. Er hatte neue Schleifer montiert und diese standen zu schräg nach unten, so dass der Leitkiel nicht richtig in der Spur lag. Nachdem das behoben war, konnte Oliver hinter den anderen herdüsen und sie der Reihe nach einfangen.

Am besten konnte ihm noch Karsten folgen, aber dieser handelte sich auch schon zwei Runden Rückstand ein.

Andreas, Bernhard und Ralf konnten das Tempo der beiden nicht mitgehen und sie endeten mit etlichen Runden Rückstand in dieser Reihenfolge dicht beisammen.



Rennleitung (mit gestrengem Blick!😉)

Ergebnis Heat 1

1.	Andreas Thierfelder	132,16 Runden
2.	Oliver Stork	129,52 "
3.	Andreas Lippold	129,09 "
4.	Volker Schulte	128,93 "
5.	Manfred Stork	128,83 "
6.	Karsten Hendrix	127,76 "
7.	Frank Kaldewey	127,48 "
8.	Frieder Lenz	126,46 "
9.	Peter Recker	126,05 "
10.	Ralf Pistor	125,94 "

Der 2. Heat

Bei dem Regrouping für den zweiten Durchgang blieb nur ATH in der schnellsten Gruppe. Aufrücken konnten in diese Gruppe Oliver, Poldi und Volker. Wie zuvor musste auch diese Gruppe wieder zuerst antreten.

Die Fahrer der schnellsten Gruppe in Heat 2

Fahrer und Kurvenhelfer nach mehreren Spurwechseln

Es kam wie in Heat 1: ATH düste wieder auf und davon. Oliver konnte ihn nicht ganz halten und fiel ca. 1,5 Runden zurück.

Auch Poldi musste dem Tempo im ersten Durchgang Tribut zollen und lag am Ende 74 TM hinter Oliver.

Ebenso erging es Volker – er konnte an sein Tempo aus Heat 1 nicht mehr anknüpfen und verlor deutlich an Boden.

Zweite Startgruppe in Heat 2

…die Fahrer dazu

Die zweite Gruppe dagegen war äußerst spannend. Der Autor und Karsten kämpften heftig um die Führung in der Gruppe. Mehrfach wechselte die Führung, und auf der letzten Spur fuhren sie die letzten Minuten dicht hintereinander, ohne dass beide noch einmal patzten. Das reichte dann für P2 und P3 in diesem Durchgang.
Frank hinter den beiden konnte noch fast mithalten, aber Frieder fiel heftig bis auf die P13 in dem Durchgang zurück.

Dritte Startgruppe in Heat 2

…die Fahrer dazu

Spannend war auch der Ausgang der dritten Startgruppe. Da waren Peter und Ralf Pistor im Clinch. Beide führten abwechselnd diese Gruppe an und blieben am Ende mit nur 1 TM Abstand stehen – enger geht's nicht.
Beide fuhren etwas mehr Runden als im ersten Heat. Ralf verbesserte sich dabei auf P6 in diesem Durchgang, und das brachte ihm gesamt einen Platz weiter vorn.
Thorsten dahinter verbesserte sich ebenfalls um eine halbe Runde. Bei Andreas Trebsdorf lief es nicht so gut. Da kam wohl ein Reifen in manchen Kurven an die Karosse, wie er hinterher feststellte.
Bei Werner ging am Ende nicht mehr viel, da waren die Reifen total am Ende.

Die Fahrer der vierten Startgruppe

Die vierte Gruppe bildete dann den Abschluss des Renntages. Auch hier war es noch mal richtig spannend, denn Ralf Postulka und Bernhard rangelten um die Spitze in dieser Gruppe. Ralf rettete sich mit 29 TM Vorsprung ins Ziel.
Hans dahinter lag eine Runde zurück und Heiko musste dieses Mal das Schlusslicht übernehmen. Fred dagegen fuhr 1,5 Runden mehr als zuvor, aber konnte sich gesamt nicht verbessern.

Ergebnis Heat 2

1.	Andreas Thierfelder	129,14	Runden
2.	Karsten Hendrix	127,56	"
3.	Manfred Stork	127,53	"
4.	Oliver Stork	127,47	"
5.	Andreas Lippold	126,73	"
6.	Ralf Pistor	126,23	"
7.	Peter Recker	126,22	"
8.	Frank Kaldewey	125,72	"
9.	Thorsten Grau	124,98	"
10.	Volker Schulte	124,71	"

Die ersten Drei des Renntages in Mündelheim – herzlicher Glückwunsch!!

Fazit

Ein herzlicher Dank geht hier an den SRC Mündelheim, der damit einverstanden war, dass wir diesen ersten Lauf der Grand Nationals so früh im Januar wie noch nie ausrichteten.

Schwierigkeiten mit dem Wetter gab's bekanntlich nicht, da die Klimaerwärmung für milde Winter sorgt. Wenn man überlegt, wie viele der sonst regelmäßigen Starter fehlten, war noch eine gute Teilnehmer-Schar zusammengekommen.

Neuer Pontiac von Werner

Alle beim SRC halfen mit, die Veranstaltung zur Zufriedenheit der angereisten Slotter zu gestalten.

Eins bleibt noch zu erwähnen, was ich im Text schon angedeutet hatte. Einige der Enthusiasten fanden es nicht gut, dass am Freitag kein Training angeboten wurde. Zum Vergleich waren im Vorjahr etliche Fahrer dabei, die diese zusätzliche Anfahrt nicht scheuten. Da nenne ich mal stellvertretend Manfred Walter, der wahrlich nicht in der Nähe wohnt, aber am Freitag zum Training da war. Oder Fred Hübel, der ebenfalls noch Nachholbedarf hat und auch im Vorjahr beim Training dabei war. Diese Bitte geht an den SRC, bitte richtet demnächst ein Training am Freitag ein, denn nicht alle kennen diese Strecke so gut wie die Heim-Cracks, die jede Woche hier am Start sind.

Ralf sorgt dafür, dass wir Fotos bekommen

Ein besonderer Dank geht an alle Teilnehmer, die für einen spannenden Ablauf dieses Renntages mit beigetragen haben.

Alles Weitere gibt's hier: Rennserien-West / NASCAR Grand National

Buick Wildcat 1966 von Thorsten

Pre'59 GP um den Bergischen Löwen

1. Lauf am 16. Januar 2020 in Haan

geschrieben von Nick Speedman

…das Plakat zum 1. Lauf in Haan

…nach einer kurzen Verschnaufpause startete letzten Donnerstag die kleine Gruppe der Zigarrenracer in die 2020er Saison auf der großen Carrerabahn der Slotgemeinschaft Carreraspeed in Haan.

Die beiden Serienverwalter hatten in den letzten Wochen eine Anzahl von neuen Pre´59 Boliden in verschiedenen Bearbeitungsstadien gezeigt bekommen. Somit lag eine gewisse Hoffnung darin, dass wir ein buntes Starterfeld erhalten würden.

…frieder´s rasante Alfetta 159 #9

…die Trainingsphase bis zum Beginn der Quali sollte dann manchen daran zweifeln lassen, tatsächlich mit dem neuen Projekt in die Schlacht zu ziehen. So kam es folgerichtig dazu, dass vermehrt die auf Sicherheit gebauten Boliden zum Einsatz kamen.
Wenn wir uns die Ergebnisliste betrachten, so wurde 9x eine Slotcar mit einem Smer Bausatz als Karosse gewählt.

...die Carreraspeed Jungs, die sich nicht so intensiv am Training beteiligten, waren fleißig mit der Vorbereitung der Grundversorgung der Gäste beschäftigt. Dafür danken wir hier ganz herzlich. Es war wieder besonders lecker.

…die Carreraspeed Jungs – aspi, Kauli, neunff

Austragungsort

Adresse

Carreraspeed Haan in den Räumen der Feinblechnerei Heun
Düsseldorfer Str. 87
42781 Haan

Strecke

6-spurige Carrerabahn 48m lang mit Linksbetrieb in Form einer flach gedrückten Acht

Kompakt

am Start	13 Fahrer 2 Startgruppen (7-6)
Bahnstrom	11Volt
Fahrzeit	6 x 5 min. /Fahrer
Zeitplan	Start: 20:00h Ziel: 22:40h

vor dem Rennen

„Frieder“ als Meister der Jahre 2018 und 2019 hatte mich schon informiert, dass Racer „simcat“ jetzt zum Rennstall des Bergischen

Löwen Bezwinger übergewechselt ist und somit einen rasanten Bergischen Löwen Renner aus der Scuderia von der Flurstraße erhielt.
Dass eröffnete mir neue Perspektiven, da mein BRM P25 auf dem Carreraspeed mit zu viel Unterluft kämpfte. Damit stand mir erstmals nach zwei Jahren wieder die Alfetta 158 S8 mit der Start # 61 zur Verfügung.

…wieder verfügbar, die Alfetta #61

…Kollege „Gastfahrer“ war auch fleißig mit seinen Bauprojekten und bat mich dann mehr entschuldigend, auf seinen gut gehenden Bugatti aus dem Wettfahrt der Nationen Zyklus zurückgreifen zu können. Gesagt getan usw.

Dann wurden die Slotracer von Robert SG zur technischen Abnahme gebeten. Robert wollte sich hierbei mal einen Überblick über die Umsetzung des recht einfachen Reglements machen. Nun muss man zur Ehrenrettung der vermehrten Abweichungen sagen, dass recht viele B-Boliden aus den Koffern gezogen wurden. Daher hatten 7 der 13 Slotcars zumindest eine Abweichung von der Regel.
Da der bergische Löwe mit seinen blauen Krallen mehr zu den Rheinländern gehört, wurde mit ermahnenden Worten die vorgestellten Boliden von der Rennleitung zum Rennen freigegeben.

…der Fehlfarbe(n) Lotus 16 blieb mängelfrei

…mit wiederholtem Dank übernahm Frieder die Vorbereitung des Rennbahnmanagers und wurde dann während der Rennphase auch von Heiko unterstützt.

…die beiden über Pre´59ziger: Pudriver + RobertSG

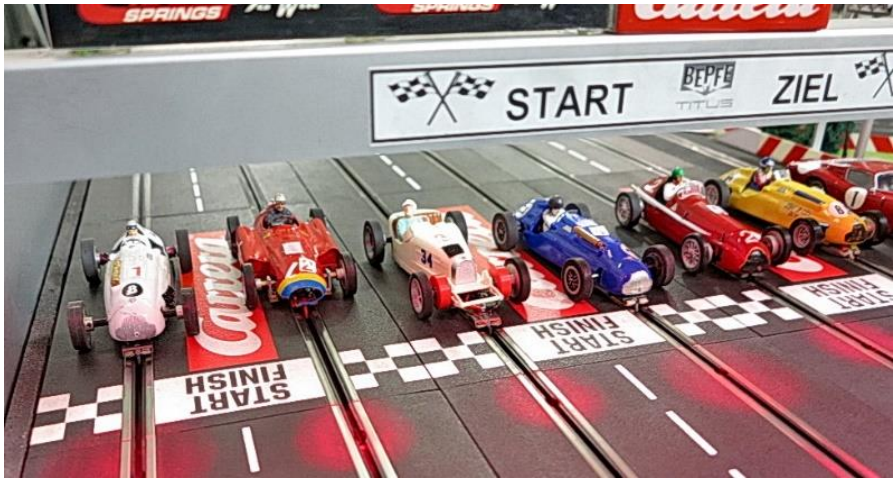
…wie erwähnt, hatten die Gästen reichlich trainiert bis wir so gegen 20:00 Uhr mit den jetzt 13 Racern über eine Fünf-Runden-Distanz zum Qualifying antraten.
Racer „Fehlfarbe“ sicherte sich mit einer Bestzeit von 12,025s die Spur 1 vor „frieder“ mit 12,029s.
Gastgeber „Aspi“ überblickte den Zeitrahmen und gönnte uns dann eine Fahrzeit von 6 x 5 Minuten, um den ersten Sieger der 2020er Saison der Pre´59 zu ermitteln.

Rennen

…es wurde eine 7er und eine 6er Startgruppe gebildet. Da alle ausreichend Zeit mitgebracht hatten, wurde die Reihenfolge der Quali eingehalten.
Und somit konnten sich die Racer „simcat“, „Ronald E“, „Gastfahrer“, „maxiumspeed“, „neunff“, „Bellof“ und „Tormentor“ an die neu erstellten und toll umgesetzten Reglerbuchsen begeben.

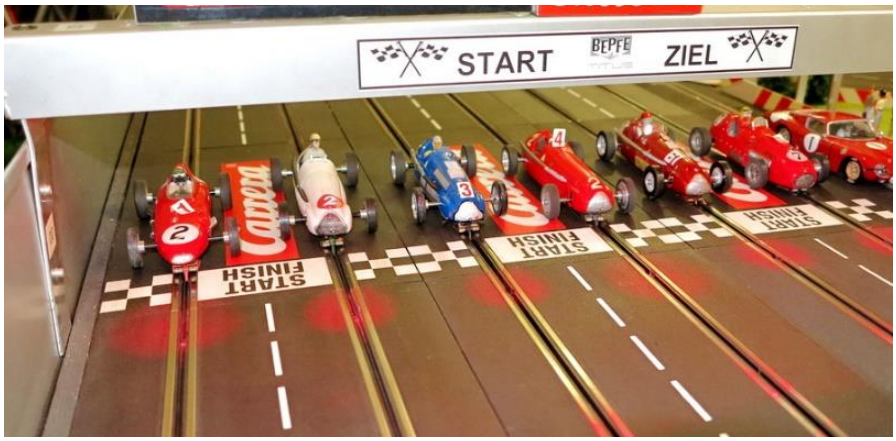
…mit den eingestellten 11 Volt Bahnstrom war klar, dass nicht einer der Sechs direkt ausreißen konnte – und somit wurde von den meisten etwa 23 Runden je 5 Minuten-Turn gefahren. Auf den Spuren 5 + 6 dann eher die 22 Runden, dafür erreichte so manche auch mal 24 Runden auf der Spur 3 + 4.

Ralf „simcat“ erzielte dann gute 138,63 Rd., dies war der Gruppensieg. Nimmt man jedoch die Ergebnisse des 2019er Rennen, an dem noch 17 Racer teilnahmen, würde es nicht für einen vorderen Platz reichen.



…die erste Startgruppe ohne Kai´s Boliden

… also musste es die vermeintlich schnellere Startgruppe richten. Da hatten nach den Qualizeiten mit Spur 1 „fehlfarbe“, „frieder“, „aspi“, „Kauli“, „PUdriver“, und „RobertSG“ die Ehre das Ergebnis weiter zu puschen.
Die beiden Frank´s hatten es mit dem immer schnellen „frieder“ zu tun, der auch noch in der Mitte das Tempo mit vorgab.
Die drei anderen konnten dann nur noch mitzählen, wie oft sie überholt wurden bzw. wo man sie gefahrlos passieren lassen kann.
Also musste es die Konzentration richten, konstant weiter fahren, bis einer der Schnellen in eine mental prekäre Phase geriet. Das erkennt man daran, dass derjenige dann selbst Terror ruft, wenn nur er abfliegt und eigentlich der Einsetzer auch direkt dort steht.



…die zweite Startgruppe auf Spur 3 der Tagessieger

…da bei der Streckenlänge von 48m auch das eigene Slotcar einem vier Mal vor der Nase vorbei fährt, sucht man das eigene dann nach den meist belustigenden Terrorphasen häufig ohne Erfolg auf der Bahn.

Das erkannte Ronald und hatte zunehmend Spaß daran den verdutzt nach seinem Boliden Ausschau haltenden durch eine Richtungsbestimmung zu helfen.
Das muss man sich so vorstellen, dass seine eigene Einsetzerkurve bei 3 Uhr lag, die Nachbarkurve bei 2 Uhr15, die Gerade von Kai bei 12 Uhr, die Fahrerplatz bei 6 Uhr und so weiter.

…Gratulation an den Tagessieger „aspi“

…letztendlich war Clubber „aspi“ an dem Abend nicht zu halten und versäbelte uns alle von der Startspur 3 aus – und zwar mit 146,44 erzielten Runden sowie der mit 12,041s absolut schnellsten Runde im Rennen.
Zweiter wurde unser Altmeister und Vorjahressieger „frieder“ mit 144,38 Runden und von 12,042s als schnellster Runde.
„Aspi“ fuhr dieses Jahr damit eine halbe Runde mehr Wegstrecke als im Vorjahr. Wir gratulieren hier zum Tagessieg!

die Top 5:
„aspi“ 146,44 Rd., frieder 144,38 Rd., PUdriver 140,55 Rd., fehlfarbe 138,74 Rd., simcat 138,63 Rd.

…die zwei Jungs von der Westschleife Velbert „Bellof“ + „RSG“

….Robert SG und der Berichterstatter PUdriver gratulieren hier auf diesem Wege allen begeisterten Zigarrenracer und danken fürs Kommen und mitstreiten.
Ebenso ein großes danke schön an die Carrera-speed Jungs für die Vorbereitung der Bahn und der Betreuung der Gäste!

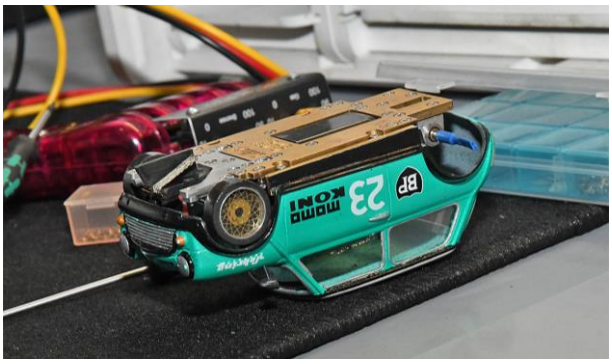
…die Haribo-Bar wurde um ca. 23:00 Uhr mit gut 3 KG Unterbestand geschlossen!!

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien-West / Pre’59 Grand Prix

Gruppe 245

„Zwergenaufstand“ am 1. Februar 2020 in Dortmund

Stuntshow der Klein(st)en...



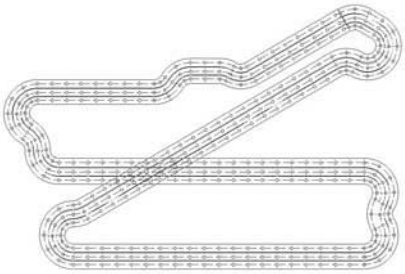
Auf’m einzigen modernen Chassis in der 245…

Adresse

ScaRaDo
Sölder Kirchweg 10
44287 Dortmund Aplerbeck

URL
www.scarado.de

Strecke
6-spurig, Carrera, 37,5m lang



Zeitplan

Freitag, 31. Januar 2020
ab 17:00h Bahnputzen
ab 18:15h freies Training

Samstag, 1. Februar 2020
ab 08:00h Training
ab 10:30h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:30h Quali (für alle Fahrer!)
ab 12:15h Rennen
ca. 18:45h Siegerehrung

Anmeldung

Ende: Dienstag, 28.01.2020 - 23:59 Uhr
Limit: 18 Teams
Stand: 5 Teams

Anmeldung 245 „Zwergenaufstand“ am 1. Februar 2020 in Dortmund...

Rädriges

Gruppe	∅ neu (in mm)	∅ Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.300cm³)	21,5	21,01 - 21,03mm
2 (bis 1.300cm³)	23,25	22,91 - 22,92mm

Bitte berücksichtigt die links angegebenen Durchmesser bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Ablauf

Der „Zwergenaufstand“ wird etwas anders ablaufen als das alt-bekannte 245-Teamrennen – auch wenn’s gleichfalls für 2er-Teams ausgeschrieben ist:

- Die Quali geht auf zwei gezeitete Runden und Bestzeit!
- Das Rennen besteht aus vier Durchgängen, dabei fährt jeder Fahrer zwei Mal alle Spuren – die Fahrzeit beträgt jeweils 6*5 Minuten pro Durchgang . . .

Größenunterschiede auch bei den „Zwergen“...

Action satt in vier Durchgängen...

- Vor der Materialausgabe ist von den Teams festzulegen, welcher Fahrer in welcher von zwei Gruppen antritt. Diese Gruppen treffen im Rennen dann unverändert zwei Mal aufeinander . . .
- Dies ist insofern wichtig, weil nicht die gefahrenen Runden, sondern die erzielte Platzierung innerhalb der jeweiligen Gruppe gewertet wird!
- In der Servicepause nach zwei absolvierten Durchgängen (sprich zur Halbzeit) gibt’s neue Pneus . . .

Alles zur Gruppe 245

Rennserien-West / Gruppe 245

News aus den Serien

Saison 2019/20

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2020 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓	✓	① ② ③ ④
Craftsman Truck Series	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	- / -	-	
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	Z ① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	✓ / ✓	-	① ② ③ ④ T ⑤ ⑥ O
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	-	① ② ③ ④ ⑤ T ⑥
Pre'59 GP	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	- / -	✓	○
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	- / -	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .

,